

Resurrection Life of Jesus Church

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1129-DE

JOHN S. TORELL

13. APRIL 2008

TEIL 20A: DER ERSTE MÄRTYRER

Der Teufel erlitt eine weitere Niederlage und griff auf seine hässliche Waffe der Gewalt zurück indem er seine Wut gegen einen der sieben Diakone richtete, denjenigen, der am meisten gesalbt und effektiv darin war, neue Bekehrte für Christus zu gewinnen. **Apostelgeschichte 6:8-15**

Es ist bemerkenswert, dass die jüdische Gruppe, die Stephanus angriff, nicht dieselbe war die Jesus zum Tod verurteilte und Petrus und Johannes zwei Mal festgenommen hatte. Lasst uns die Zusammensetzung dieser jüdischen Gruppe ansehen.

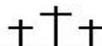
FREIDENKER

Nach *Unger's Bible Dictionary* (1957) waren die Freidenker Juden, die von dem römischen General Pompey (106-48 v. Chr.) gefangen genommen worden waren als er Judäa und Jerusalem unterwarf und als Sklaven in die Stadt Rom gebracht worden waren. Nach einer gewissen Zeit wurden diese Juden freigelassen, blieben jedoch in Rom und wurden wohlhabend. Sie benutzten ihren Reichtum um in Jerusalem eine von ihnen kontrollierte Synagoge zu bauen und während ihrer Reisen von Rom aus zu bestimmten Festtagen in Jerusalem beteten sie in dieser Synagoge an.

KYRENE

Das waren Juden aus der Stadt Kyrene, die in Nordafrika lag, im heutigen Libyen. Die Juden aus dieser Stadt waren ebenfalls wohlhabend und hatten in Jerusalem eine Synagoge gebaut, die sie kontrollierten und besuchten wenn sie zu den Festtagen in Jerusalem waren. Es folgt eine Beschreibung der Stadt und des Gebietes aus der *Encyclopedia Britannica*:

“Die folgende Republik war politisch unbedeutend. Dann, unter der Schirmherrschaft des Ptolemäischen Ägypten (ab 323 v. Chr.) wurde Kyrene zu einem der größten intellektuellen Zentren der klassischen Welt und rühmte sich seiner medizinischen Fakultät sowie solcher Gelehrter wie des Geographen Eratosthenes und des Philosophen Aristippus. Im Jahr 96 v. Chr. kam Cyrenaica unter römische Herrschaft und wurde 67 v. Chr. mit Kreta vereinigt um eine senatorische Provinz mit Kyrene als Gebietshauptstadt zu bilden. Die beiden Jahrhunderte gewissen Wohlstands unter den Römern – durchbrochen durch eine Revolte der kyrenischen Juden (115 n. Chr.) – waren gefolgt von einem stetigen Niedergang. Mit der arabischen Eroberung (642 n. Chr.) hörte die Stadt zu existieren auf.”



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

ALEXANDRIA

Das waren Juden, die in der Stadt Alexandria an der Nordküste Ägyptens lebten. Die Stadt verfügte über eine Philosophieschule und war ein intellektuelles Zentrum, das stolz auf die größte Bibliothek der Welt zu jener Zeit war. Hier wurde die griechische Kopie des Alten Testaments, die Septuaginta, übersetzt. Um etwa 16 n. Chr. bestand ein Drittel der Stadtbevölkerung aus Juden. Diese Juden waren ebenfalls wohlhabend und hatten ihre eigene Synagoge in Jerusalem gebaut.

KILIKIEN

Kilikien war seit 67 v. Chr. eine römische Provinz, die in der heutigen Türkei an der Mittelmeerküste lag und die Hauptstadt Tarsus hatte. Das Klima in dieser Provinz war sehr mild und zog große Teile der griechischen Bevölkerung an. Juden waren auch hier stark vertreten und auch sehr wohlhabend. Das war die Geburtsstadt von Saulus, der später als der Apostel Paulus bekannt wurde. Die Juden aus Kilikien hatten auch ihre eigene Synagoge in Jerusalem gebaut.

ASIEN

Das ist ein Gebiet, das heute als Türkei bekannt ist, jedoch zur Zeit der Apostelgeschichte aus vielen Provinzen (oder kleinen Königreichen) innerhalb des Römischen Reiches bestand. Juden waren in dem Gebiet stark vertreten und hatten auch ihre eigene Synagoge in Jerusalem gebaut.

INTERNATIONALE JUDEN

Zum ersten Mal können wir nun im Neuen Testament sehen, dass fünf jüdische Gruppen aus verschiedenen Gebieten des Römischen Reiches sich miteinander verbündet hatten um gegen das Christentum vorzugehen. Lukas identifiziert nur zwei Männer in dieser Gruppe, einen Hohenpriester und Saulus von Tarsus. Diese internationalen Juden hatten alle gemeinsam, dass sie finanziell wohlhabend, gebildet, politisch miteinander verbunden und grenzübergreifend tätig waren. Obwohl sie in verschiedenen Nationen lebten und arbeiteten waren sie gegenüber dem Land Israel und der Stadt Jerusalem immer noch aufs Schärfste loyal.

Der internationale Jude steht über der nationalen Souveränität indem er seiner Religion, dem Land Israel und den zionistischen Zielen gegenüber treu ist. Seine Stärke liegt in den finanziellen, Handels- und politischen Kontakten in fast allen Nationen der Welt. Durch dieselbe Sprache und Religion und die absolute Loyalität zueinander ist die jüdische Gemeinschaft wahrhaft eher eine Welteinheit als eine Nation. Juden denken und handeln global während Heiden sich auf nationale Angelegenheiten konzentrieren. Daher können wir bereits zur Zeit der Apostel den Prototyp für eine Weltregierung und eine Weltreligion sehen.

EINE NEUTESTAMENTLICHE PREDIGT AUF DER BASIS DES ALTEN TESTAMENTS

Wie ich bereits etliche Male in dieser Serie gesagt habe, existierten die Schriften des Neuen Testaments zu dieser Zeit noch nicht. Sie wurden gerade erst von Männern und Frauen geschrieben, die Jesus als den Messias verkündeten. Der Schreiber der Apostelgeschichte ist Lukas, der auch das Lukasevangelium schrieb. **Lukas 1:1-4; Apostelgeschichte 1:1**

Lukas wurde ein enger Vertrauter des Apostels Paulus und ich glaube, dass Paulus die Predigt, die wir uns ansehen werden, gehört hat bevor er sich bekehrte. Sie machte einen solchen Eindruck auf ihn dass er sie nie vergaß und Lukas davon berichtete, der sie dann niederschrieb. **2. Timotheus 4:10-11**

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?

World of the New Testament, Around A.D. 50

